

V6TDI, Lexus RX400h und Cayenne S

Beitrag von „jow“ vom 12. Oktober 2005 um 11:15

Hi All,

ich bin neu hier und kurz zur Vorstellung: Ich wohne in Irland, fahre zur Zeit einen Jeep Cherokee 2.5TD und werde diesen Wagen in nächster Zeit durch einen neuen Wagen ersetzen. In diesem Sinne bin ich gerade dabei einige SUV's probe zu fahren. Mir geht es hauptsächlich darum dass ich nun, nachdem der Jeep wirklich langweilig ist, einen Wagen zu fahren der auch ausreichend motorisiert ist und damit mehr Spass macht.

Vor kurzem hatte ich den RX 400h, letzte Woche den Porsche Cayenne S und übers letzte WE dann Touareg V6TDI.

Ich möchte Euch doch meine Eindrücke nicht vorenthalten (zudem sie noch 'ganz frisch 'sind).

Lexus RX400h:

Der erste Eindruck war ziemlich ernüchternd. Die Materialanmutung im Cockpit ist doch sehr 'billig' wirkend und wenn man in den Wagen steigt hat man das Gefühl in eine Höhle zu kriechen (in Irland nur mit den schwarzen hinteren Scheiben erhältlich was das Auto extrem dunkel innen drin macht). Die Übersicht über das Auto ist extrem schlecht und die Sitzposition für meine Größe (1.90m) nicht optimal (Beine und Lenkrad kollidieren gerne mal).

Die erste Fahrt war auch etwas seltsam, ich bin gleich an der ersten Ampel voll aufs Gas weil ich mal sehen wollte wie sich ca. 8s in einem 2tonnen Auto anfühlen. Fazit: Langweilig, erst eine kurze Pause wo fast nix geht und dann setzt der Benzinmotor ein und er geht los. Das Auto reisst am Lenkrad, wird vorne sehr leicht und die Tachonadel geht einfach auf 100. Wir haben als Zweitwagen noch einen Porsche Boxster der auch nicht viel schneller ist, aber da fühlt sich die Beschleunigung einfach mehr nach Beschleunigung an.

Ich bin dann übers WE mal 500km mit dem Lexus gefahren und mein Fazit ist folgendes: Spritverbrauch einfach genial!!!

Wenn man sich auf das Hybrid System eingespield hat kommt man im Stop-and-go wirklich mit <9 liter in der Stadt aus. Auf der Landstrasse bei zügiger Fahrt waren es 10-12 und auf der Autobahn (wir haben hier nur zwei ;-)) war es bei ca. 140km/h 12 liter. Das ist absolut fantastisch für diese Wagengrösse.

Das fahren an sich macht auch Spass weil man ständig bemüht ist nur mit Elektromotor zu fahren um den Verbrauch zu drücken. Entertainment im Auto ist gut, Navigation sehr schlecht (liegt aber sicher an Irland, hier haben auch andere Probleme mit dem Kartenmaterial), Klima zieht leider stark aus den Mitteldüsen, stellt man das manuell auf andere Luftverteilung um geht die Automatik aus. Der Touchscreen ist abgesehen von der schlechten Auflösung der Grafik (sehr pixelig im Vergleich zu anderen Lösungen) von der Bedienung genial. Ich weiss nicht warum immer die "Dreh-Drück-Steller" so gelobt werden. Einfacher als auf Zahlen und Buchstaben drücken geht nicht.

Leider kommt hier wieder mein "Billig"-Argument: es knarzt und knistert überall, gerade die Laderaumabdeckung macht ständig irgendwelche Geräusche. Das Amaturenbrett spiegelt sich in der Windschutzscheibe, so dass man bei Gegenlicht

ständig einen weissen Schleier auf der Scheibe hat. Das ist schlecht!

Das Fahrwerk ist an sich ok, allerdings ist er wirklich nicht für schnelles Landstrassen fahren gebaut, er wankt, manchmal schlagen die vorderen Stossdämpfer voll durch und es gibt einen metallischen Schlag (das passiert auch wenn man eine Bodenwelle zu schnell durchfährt) was sehr irritierend für einen SUV ist.

Lenkung an sich ist sehr unexakt und es ist komisch das sie ihre Eigenschaften verstellt. Man gewöhnt sich mit der Zeit allerdings daran, Spass macht es aber keinen grossen.

Das stufenlose Getriebe ist super, das der Motor bei Vollgas aufheult ist kein Problem. Dafür hat man zu jeder Zeit immer den passenden Gang zur Verfügung und keine Schaltpausen. Im gegensatz zu den Tests 'heult' der Motor nicht unflätig auf. Er ist sehr leise. Das Auto an sich ist sehr leise und fürs normale zügige Cruisen gut geeignet.

Ich war also nach der Probefahrt nicht übermässig begeistert, allerdings ist der Verbrauch wirklich DAS Argument für den Wagen.

Letzte Woche bin ich dann den Cayenne S gefahren. Ich muss zugeben dass ich schon vom Boxster begeistert bin (gerade Qualität und Fahreigenschaften).

Der erste Eindruck im Cayenne ist denn auch besser als beim Lexus: Karosserie erheblich übersichtlicher, Sitzposition besser, Armaturenbrett edler. Motorklang super.

Der zweite Eindruck allerdings: Auch der Cayenne knistert und klappert, billiger Kunststoff wird auch hier verwendet. Die gesamte Anmutung ist denn auch nicht viel höher als im Lexus. Ausserdem kostet jede Kleinigkeit die das Leben angenehm macht Aufpreis (zu Preisen dann aber später).

Das Fahren allerdings ist total unterschiedlich: Der Cayenne ist mehr Sportwagen als SUV. Es ist einfach unglaublich wie schnell der Wagen auf Landtrassen zu bewegen ist. Ich glaube der Boxster ist nicht viel schneller, obwohl man das Gewicht des Cayenne schon merkt.

Dafür ist das Fahrwerk härter und unkomfortabler (keine Luftfederung im Testwagen) und der tolle Motorsound nervt mit der Zeit... der Cayenne war anstrengender zu fahren. Man ist ständig bemüht andere zu überholen. Entspanntes cruisen war sehr schwierig für mich.

Die Tiptronic nervt total, sie stellt sich auf das Fahrverhalten des Fahrers ein. Fährt man nun eine Zeit lang langsam hinter einem anderen her und will dann schnell überholen reagiert die Automatic zu langsam. Das führt dazu dass man ausserhalb der Stadt die meiste Zeit im manuellen Modus fährt. Macht mal kurz spass, ist auf Dauer aber wirklich blöd.

Der Verbrauch ist jenseits von gut und böse: Stadt 22 liter, Landstrasse (flott gefahren) 17 und bei 140km/h Autobahn 13 liter.

Schade eigentlich, aber der cayenne wird es definitiv nicht werden, wenn ich schnell Landstrasse fahren will dann nehme ich den Boxster 😊

So nun zum Touareg. Zunächst hiess es von den Händlern hier, sie geben so einen teuren Wagen nicht zur Probefahrt heraus, boten mir aber an mich mal eben 10 minuten mitzunehmen!!! 😞

Nachdem ich eine kurze Mail an VW Irland geschrieben habe von wegen schlechter Service wegen der Probefahrt etc. und das die es ja anscheinend nicht nötig haben Autos zu verkaufen hat sich VW entschuldigt und mir einen Touareg V6TDI übers WE zum testen gegeben.

Hier also nun mein persönlicher Eindruck:

Ich weiss Styling ist Geschmackssache aber von Aussen gefällt mir der Touareg eindeutig am besten.

Der Innenraum ist ebenfalls um Klassen besser gemacht als der Lexus. Die Materialanmutung ist viel besser, billiger Kunststoff nicht zu finden und das Alu der Zierleisten scheint auch aus Alu zu sein (oder es ist echt gut gemacht).

Die Instrumente sind hübscher, das Soundsystem ist viel besser als im Lexus (habe allerdings das Mark&Levinsson vom Lexus nicht testen können), der Bordcomputer besser gemacht (drei verschiedene Levels mit Durchschnitts verbrauch, geschwindigkeit etc.). Das Ganze in einem kleinen Farbdisplay zwischen den Instrumenten. Sehr nett dass und genug zum spielen!. Die Sitzposition ist besser (kein Kontakt mit dem Lenkrad), der Innenraum heller und die Übersicht über das Fahrzeug besser. Kurzum: mein persönlicher 'Wohlfühlfaktor' ist viel höher als im Lexus.

Nun zum Fahren:

Der Geräuschpegel des Motors ist kaum zu vernehmen und angenehm. Extrem störend ist allerdings das Turboloch des Diesels. Wenn man an der Ampel steht und spochtlich losfahren will tut sich erst gar nix (wie beim Lexus) und dann stürmt der Wagen los. Bei nasser Strasse drehen dann sogar alle vier Räder kurzzeitig durch und man muss in der Stadt den Fuss schnell vom Gas nehmen. Der Motor an sich ist ab 1800 rpms wirklich super. Die Beschleunigung langweilig aber ausreichend (könnte mehr Ps haben gerade so ab 100km/h beim Überholen ist es doch sehr zäh'). Der Lexus geht sicher besser (auch wenn man den testwerten der Zeitschriften glauben mag) allerdings fühlt man die Beschleunigung im Lexus auch mehr weil das Lenkrad total reisst und der Wagen vorne leicht und unruhig wird. Der Touareg hingegen beschleunigt einfach ohne irgendwelche Reaktionen.

Aber auch beim flotten Fahren über Land stört immer wieder das Turboloch. Wenn man mal schnell überholen will und die Automatik im 6ten ist, dann dauert es eine Weile bis der Wagen runterschaltet und reagiert. Das ist das gleiche Problem wie beim Cayenne. Das nervt, also fährt man beim schnellen Fahren im manuellen Modus der Automatik. Allerdings hat der Motor schon mehr Durchzug als der Cayenne was das Fahren im direkten Vergleich entspannter und ruhiger macht weil die Automatik nicht ständig runterschaltet beim leichten Beschleunigen. Gefällt mir also erheblich besser als der Cayenne. Allerdings bemerkt man dann trotzdem wie nett so eine stufenlose Automatik des Lexus eigentlich doch ist.

Die Luftfederung des Fahrwerks ist absolut genial: Im Comfort Modus sehr angenehm, auch auf meiner berühmten Teststrecke durch die Wicklows. Im gegensatz zum Lexus kein Durchschlagen bei bösen Bodenwellen. Im Sportmodus angenehm hart und extrem schnell zu fahren. Das ganze Auto fühlt sich viel sportlicher an als der Lexus. Die Karosseriebewegungen sind minimal, die Lenkung ist direkt und nicht so nervig wie im Lexus. Kurzum: das Fahren

macht mehr Spass.

Die Karosserie ist anscheinend solider als die des Lexus, bei vergleichbarem Kilometerstand (beide Testwagen 8000km) klapperte im Touareg nix. Nicht mal die blöde Laderaumabdeckung. Die Klimatisierung ist anscheinend besser gelöst. Keine Zugluft beim Automatikmodus. Er nimmt einfach die beiden mittleren Düsen nicht. Man fühlt sich überhaupt nicht gestört.

Nach all dem Lob nun die Nachteile: Die 'Spielereien' sind im Lexus erheblich besser. das Navigationssystem hat zwar einen besseren Monitor im VW (kein Wunder weil kein Touchscreen was die Klarheit der Displays eben negativ beeinflusst), hat aber eben auch keinen Touchscreen. D.h. die Eingabe des Fahrtziels etc. ist umständlicher. Neue Routenberechnung dauert länger als im Lexus dafür sind die Ansagen zum Abbiegen besser gelöst. Kartenmaterial ist gleich schlecht wie im Lexus. Da können die Hersteller nix für, das liegt an Irland.

Telefonintegration ist teuer weil man für jedes Telefon eine spezielle Ladeschale benötigt (ca. 100.-€). Bluetooth ist nur als 'Bastellösung' zu bekommen. Wie gut ist das doch im Lexus: Mobilette in der Hosentasche und rein ins Auto und schwupps integriert. Einfach genial!

Der Verbrauch ist nicht soooo toll. In der Stadt 14-17 Liter Diesel, Überland normal gefahren 10-12 liter, flott 12 - 15, Autobahn bei ca. 140km/h 12 liter.

Es ist möglich den Wagen bei 120 mit etwa 10 liter zu fahren.

Der Unterschied zum Lexus ist also gerade in der Stadt extrem.

Kommen wir nun zum traurigen Kapitel Preis:

In Irland gibt es eine Fahrzeugsteuer (luxussteuer) die auf den Preis eines jeden Wagens draufgeschlagen wird. Das führt dazu das der Cayenne 102.000€ Grundpreis kostet, der Touareg 69.000€!

Der Cayenne kommt mit angenehmen Extras wie Navi, Soundsystem, Xenon, etc. auf 125.000€ raus, beim Touareg sind es dann 95.000€!

Der Lexus hingegen ist als Hybrid mit 50% Steuerreduktion versehen, was seinen Preis auf 72.000 kommen lässt.

Jetzt muss man sich wirklich fragen ob der Porsche 50.000 Aufpreis oder der Touareg 25.000€ wert ist?

Eigentlich gefällt mir der Touareg am besten muss ich ehrlich sagen.

Ach so: gefühlte Qualität ist sicherlich immer was anderes als 'erlebte'. Ich habe mal ein eWeile hier im Touareg Forum gelesen und es scheint mir so als ob doch einige Leute so ihre Problemchen mit der Elektronik... ich weiss ja das sich immer nur die melden die Beschwerden haben aber mmmhhhh....(makes meself thinking)

Die 'Lexusianer' sind hingegen komplett begeistert von ihrem Produkt....

Das wird nun eine schwierige Entscheidung.

ach ja: neue M-Klasse scheidet aus, Fahrzeug wurde hier erst vor zwei Wochen vorgestellt, ist nicht als Testwagen zu bekommen und Lieferzeit ist sowieso 1 Jahr. Nöööö dann doch nicht.

Ich bin also durch und werde meine Entscheidung innerhalb der nächste Woche fällen.

jow